meine bald zweijährige rote Cocker Spaniel Hündin, die aus einem schrecklichen Tierladen in Kairo stammt, sich mit Kooky vertragen würde.

An diesem besagten Sonntag stand ich morgens um 3 Uhr auf und wollte eigentlich um 3:30 Uhr starten, aber es ging natürlich wieder später los, da sowohl meine Mum als auch ihr Mann sich verspäteten, bzw. Hekal noch im Bett lag. Gegen 4 Uhr brachen wir also auf nach Kairo. Tilla saß mit meiner Mum hinten und freute sich dabeizusein.

Unterwegs mussten wir noch einen Tankwart aufwecken, der in den Tiefschlaf gefallen war, und wir kaum noch einen Tropfen Benzin hatten. In der Wüste ohne Benzin ist nicht gerade eine Traumvorstellung, Gegen 9 Uhr endlich in Kairo angekommen, standen wir im Stop and Go. Plötzlich knallte es hinter uns, und das ganze Auto bebte. Hekal sprang sofort raus, da es den Anschein hatte, dass jemand auf uns draufgefahren war. Hinter mir stand ein Taxi, und vor mir hielt ein anderer PKW. Unser Auto war zum Glück unversehrt, und wir konnten unsere Fahrt fortsetzen.

Nachdem ich dann endlich meinen Reisepass bei der deutschen Botschaft bekam, setzte ich die anderen in ein Taxi, um Sachen zu erledigen, und fuhr mit Tilla nach Giza zu den Pyramiden und von da Richtung Sakkara.

Der Weg war an sich richtig, aber an einer Stelle kreuzt der Weg über den Nebenarm des Nils, und daher kam ich an den falschen Nebenarm. Mir kam das schon so verdächtig vor, und ich rief bei S.P.A.R.E an. Aminas netter Ehemann erklärte mir den Weg erneut, und nun war ich sicher, dass ich

etwas falsch war. Die Richtung stimmte, aber ich war zu weit rechts. Dennoch fuhr ich nach Sakkara und fragte dort zwei Jungs auf einem Hühnerschreck, einem alten, klapprigen Motorroller, ob sie Amina kennen und mich dorthin brächten. Das war der Fall. Ich fuhr ihnen hinterher. Vor S.P.A.R.E parkte ich und rief erneut den Ehemann an, der mir sagte, dass ich Kookv nur abholen bräuchte und er ab nun mein Hund sei. Häh? Die kennen mich doch gar nicht und wissen auch nicht, ob sich die Hunde mögen! Nachdem ich aber zig Mails ausgetauscht und viele Fotos von Tilla und ihrem Leben geschickt hatte, vermittelten sie Kooky wohl reinen Gewissens.

Tilla und ich gingen also hinein. Links waren lange Gänge, an deren Seite sich die Zwinger befanden. Die Hunde waren aber zusammen im Gang und kamen bellend an die Türen. Tilla hatte Angst und wollte am liebsten auf den Arm.

Ich erkannte Kooky sofort, der als einziger da saß und nicht bellte. Tilla und ich gingen in einen Raum, und Kooky kam hinterher. Beim ersten Anblick muss ich gestehen, dass ich erschrak. Tilla ist ein Winzling gegen ihn, dazu noch seine furchtbare Frisur und das traurige Gesicht. Als schön konnte ich ihn momentan wirklich nicht bezeichnen. Aber es wäre fies gewesen, ihn deswegen nicht zu nehmen. Er hat einen wundervollen Charakter und hüpfte gleich freudig an mir hoch.

Tilla war das alles nicht geheuer, und sie wollte nur raus. Leider war keiner der Tierheimleiter da, sondern nur ein paar ägyptische Arbeiter, die aber total nett waren und Kooky noch duschen wollten. Einer putzte ihm noch die Ohren. Ich fragte nach den Pa-



Kooky am Tage nach seiner Rettung pieren und bekam den Impfausweis und den Tollwuttiternachweis aus Gie-Ben, Kooky ist gar nicht sieben, er hat am 15. Juni 2004 Geburtstag und wird erst 5 Jahre! Aber wer weiß, ob das alles so stimmt. Ist uns auch egal! Ich schrieb nur noch meinen Namen. Adresse und Telefonnummer auf und fragte nach einem Halsband für Kooky. da ihm bei seiner Größe und Gestalt Tillas nie passen würden. Er bekam eins um, und sie trugen ihn ins Auto. Tilla saß vorne und Kooky hinten. Wir verabschiedeten uns und dankten für die tolle Pflege seit dem 06.06.2008.

Tilla schaute nicht gerade glücklich, aber wir fuhren dennoch Richtung Down Town, wo wir die anderen treffen wollten. Wir standen nahezu zwei Stunden im Stau vor den großen Pyramiden. Beide Hunde schliefen lieb auf ihren Plätzen, und ich hatte das Gefühl, dass Kooky seit Langem endlich mal wieder in Ruhe schlafen konnte. Er hatte sichtlich im Tierheim gelitten. Ein Cocker ist da auch falsch. Da könnte ich mir eher unsere Alma im Tierheim vorstellen, die wahrscheinlich freudig ununterbrochen kläffen würde. Dann kamen wir endlich an, und meine Mum und Hekal stiegen hinten zu Kooky.

Kooky wollte gleich Mums Eis essen und rutschte keinen Zentimeter zur Seite. Er stellte sich auch die ganze Zeit stur über beide. Hekal, als Moslem, schien aber auch Mitleid mit Kooky zu haben und nahm ihn auf den Schoß. Unsere Hunde hat er vorher so gut wie nie angefasst! Wie schnell sich die Einstellungen doch zum Glück ins Positive ändern können! Wir fuhren durch bis Ras Sidr, wo Hekal ein tolles Grundstück besitzt. Dort aßen wir etwas, und die Hunde konnten sich frei bewegen. Kooky genoss es sichtlich, und sein Blick schien schon nicht mehr ganz so traurig zu sein.

Er war fast ausschließlich bei meiner Mum, da er ja auch den ganzen Weg neben ihr gesessen hat. Tilla und er zofften sich, was aber anfangs ja ganz normal ist. Die Nachbarin von Hekal, eine Beduinin, war ganz angetan von uns und schenkte mir eine handgemachte Handtasche, Gegen 18:30 Uhr fuhren wir weiter Richtung Heimat. Kooky schlief kuschelnd mit meiner Mum und Hekal auf der Rückbank. Um 21:40 Uhr kamen wir endlich zu Hause an. Betty bellte Kooky an, Tilla war recht lieb, und Alma beschnüffelte ihn auch lieb. Ich zeigte Kooky die Wohnung und stellte fest, dass ich alle Tiersnacks umstellen muss, da er sich sonst wohl alle schnell selber runter



Kooky nach vier Tagen in seinem geliebten neuen Garten

holt. Er hat, denke mal, 100%ig das Diebesgen!

Er erkundete dann mit Tilla Garten und Dachterrasse und war ganz angetan. Als beide später in die Wohnung kamen, hat Tilla zwar gegrummelt, aber sie haben sich nicht gerauft. Kooky musste vorerst nachts im Gästezimmer schlafen, wo er es sich aber sicher auf dem Sofa oder dem Beduinenkissen gemütlich machte. Am folgenden Morgen meldete ich mich einfach auf meiner Arbeitsstelle krank, um meinen Kooky besser kennen zu lernen. Er lag im Gras und schaute sich ganz ungläubig um, so als wenn er sein Glück gar nicht fassen konnte. Da wusste ich, dass es die richtige Entscheidung war, ihn zu adoptieren.



Kooky glücklich bei seinem ersten Wüstenausflug

Abends saßen sogar die Ägypter heimlich mit Kooky auf dem Schoß im Garten. Er hat alle Herzen im Sturm erobert.

Die folgenden Tage wurde sein Blick viel klarer und glücklicher, und er integrierte sich sehr gut in unser bestehendes Rudel. Auch die Katzen ließ er in Ruhe und beschnüffelte sie nur neugierig. Beim Tierarzt ließ ich ihn nach wenigen Tagen durchchecken, und auch dieser war ganz angetan von Kooky, gab ihm aber wegen einer Zahnfleisch- und Bindehautentzündung Antibiotika. Ansonsten ist Kooky kerngesund. Nach nur vier Tagen durfte Kooky ohne Leine laufen, und er



Kooky glücklich mit seinem Rudel Betty, Alma und Tilla

genießt jeden Augenblick mit den anderen Hunden und mir in der Wüste. Auch das Rote Meer hat er schon kennen und lieben gelernt. Als waschechter Cocker stürzte er sich sofort in die Fluten und apportierte das Wasserspielzeug.

Tilla und Kooky sind in kürzester Zeit richtig dicke Freunde geworden, und Kooky genießt nun jeden Augenblick seines Lebens in einem kleinen ägyptischen Dorf, am Rande der Wüste Sinai im Kreise eines kleinen Hunderudels, umgeben von Katzen, einem kleinen Garten und vor allem in einer Familie. Er ist echt ein Goldschatz, den wir nie wieder hergeben würden.

Mit S.P.A.R.E. hab ich nach wie vor Kontakt und ich kann diesen Menschen nicht genug für all das danken, was sie für die armen Tiere in Ägypten tun.





Kooky und Tilla im Roten Meer

Cocker-Rettungs-Kalender 2010-Fotowettbewerb

Wie in diesem und in den vergangenen Jahren wollen wir auch 2010 einen Foto-Kalender im DinA4 guer-Format herausbringen.

Dafür brauchen wir die schönsten, lebendigsten Fotos von Euren Cocker Spanieln oder Cocker-Mischlingen entweder digital in einer möglichst hohen Auflösung (min. 1200×800 dpi) oder als Abzug mindestens 10×15 cm, damit die Wiedergabe qualitativ gut sein kann.

Zusätzlich benötigen wir zu jedem Hund folgende Angaben: Den Namen, das Alter, den oder die Eigentümer, woher der Hund stammt und seit wann er zu seiner jetzigen Familie gehört.

Die Auswahl der Bilder für den Kalender erfolgt durch den Vorstand der Cocker-Rettung e.V. Nicht für den Kalender ausgewählte Bilder (eines pro Hund) möchten wir im nächsten Jahr unter der Rubrik "Cocker der Woche" auf unserer Homepage vorstellen.

Mit der Einsendung eines oder mehrerer Fotos (max. drei pro Hund) erklärt sich der Einsender mit der Veröffentlichung der Fotos im Kalender oder auf der Website der Cocker-Rettung e.V. einverstanden und überträgt die Rechte an diesen Bildern auf die Cocker-Rettung e.V.

Der Wettbewerb richtet ausdrücklich an Laien. Bitte keine Studioaufnahmen einreichen. Allerdings sollte der Hund bzw. sollten die Hunde bildfüllend aufgenommen sein. In den Kalender aufgenommen wird nur maximal eine Fotografie pro Einsender.

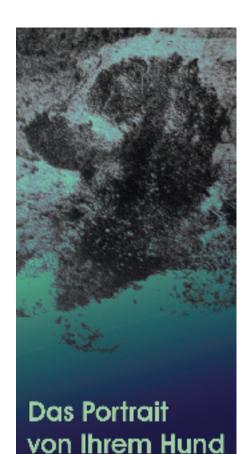
Teilnehmen dürfen allerdings nur Hunde, die von uns oder anderen Tierschutz-Organisationen vermittelt wurden.

Bitte sendet die Bilder bis zum 03.09.2009

an: Martina@cockerrettung.de oder an die Redaktionsanschrift.

Noch eine Bitte: Benennt Eure Bilder bitte eindeutig, so dass keine Verwechslungen geschehen können. Also beispielsweise elektronische Bilder: Mara 1, Mara 2, Mara 3 und nicht IMG_1024.jpg usw.

Abzüge bitte mit einem geeigneten Stift auf der Rückseite mit den Namen des Eigentümers und des Hundes kennzeichnen!



Als Erinnerung oder als Geschenk

gezeichnet, gemalt oder radiert

Informationen und Preise: www.hundgemalt.de oder 0203-510472

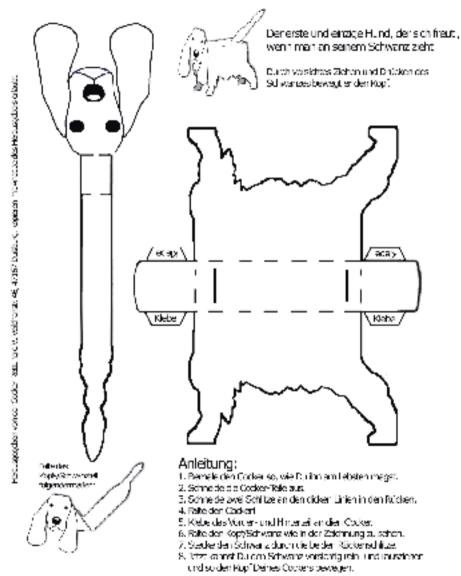
Fünf Jahre

bist Du nun bei mir! Fünf Jahre voller Zärtlichkeit und Liebe! Du bist durch ein glückliches Geschick zu mir ins Haus geflogen. Du warst so zart, so hilfsbedürftig, so hungrig nach Liebe. Du nahmst mir meine Schroffheit nicht übel. Du verstandest meine Wut, Du hattest keine Angst vor mir. Wenn Du mich anschautest. sah ich den Himmel, vergaß, was mich beschwerte. Du gibst mir Nähe, wenn ich sie brauche. Du gibst mir Raum, wenn es nicht anders geht. Du teilst mit mir ein Glück, das nur Du mir geben kannst. Du bist für mich da, wann immer ich Dich ruf'. Du strahlst, sobald Du mich siehst. Du bist nachsichtig. Du bist treu. Deinen Namen trägst Du zu Recht. Wie lieb ich Dich. meine Amanda!



In Liebe Dein Lucky

Cocker-Rettungs fröhlicher Faltcocker



Bitte kopiere die Vorlage auf eine leichte Pappe und vergrößere sie dabei auf DinA4!

32



An dieser Stelle möchten wir dran erinnern, dass leider nicht alle Hunde, nicht alle Cocker in Not von uns gerettet werden können.

Leider sind auch einige unserer Schutzlinge von uns gegangen, kurz nachdem wir sie in einem neuen Zuhause in Sicherheit wähnten.

Außerdem möchten wir hier Menschen Raum zur Erinnerung geben, die sich von ihren treuen Lebensgefährten verabschieden mussten und die sie schmerzlich vermissen.

Für Drixie

Geglanht, gehangt, gehofft und doch verloren.

Wir durften Dich auf einem Stück Deines Weges begleiten Andrea und Dete mit Mini, Sammy und Berta, Xena und (Duncan)





Die Cocker-Rettung e.V. lädt alle Freunde ein zum

Sommertreffen

Samstag, 29. August 2009

11.00-18.00 Uhr

Platz des Schäferhundevereins im Landschaftspark Duisburg-Nord

Spaß und Unterhaltung für Hunde und Menschen

Anmeldung bis zum 21.8. bei info@cockerrettung.de oder unter 0203-510472

Übernachtungen müssen selbst gebucht werden. Eine Liste von Übernachtungsmöglichkeiten kann bei Martina Will (0203-510472, martina@cockerrettung.de) angefragt werden.



34 35

Leckeres und Gesundes

für unsere Hunde

Kernige Kekse

Zutaten:

500 g Mehl

3 Eier

ca. 200 ml Milch

3 El. Zuckerrübensirup

1 Tl. Knochen- /oder Pansenmehl

1 Tl. Hefeflocken

3 El. Sonnenblumen- oder Kürbiskerne oder Kokosflocken

Zubereitung:

Aus den Zutaten einen Teig rühren, ausrollen und mit Förmchen ausstechen.

Im vorgeheizten Backofen, bei 180 bis 200°C etwa 30 Min. backen.

Sollen die Kekse richtig aushärten, nochmals bei 100°C 30 Min. nachtrocknen lassen.

Taler

Zutaten:

125 g Margarine

2 Eier

1 Tl. gekörnte Fleischbrühe 250 g zarte Vollkornhaferflocken

Zubereitung:

Eiweiß und Eigelb voneinander trennen. Aus dem Eiweiß Eischnee schlagen.

Margarine und das Eigelb schaumig rühren.

Die Haferflocken und die Fleischbrühe hinzufügen und zuletzt den steif geschlagenen Eischnee unterheben.

Aus dieser Masse kleine Kugeln formen und zu Platten flach drücken.

Im vorgeheizen Backofen, bei 200°C, auf mittlerer Schiene ca. 20 Min. backen.

Rindknochen

Zutaten:

500 a mageres Rinderhackfleisch

2 Eier

750 g Weizenmehl

250 ml Haferflocken

250 ml Wasser

Zubereitung:

Rinderhackfleisch und Eier in einem Mixer oder einer Küchenmaschine gründlich durchmengen.

In einer grossen Rührschüssel Mehl und Haferflocken mischen.

Die Fleischmischung nach und nach mit den Händen einarbeiten, bis alles gut vermengt ist.

Wasser hinzufügen und unterrühren, so dass ein klebriger Teig entsteht.

Den Teig etwa 2 Minuten auf einer bemehlten Arbeitsfläche durchkneten. (Bei Bedarf wird so lange Mehl hinzugefügt, bis der Teig nicht mehr klebt.)

Den Teig auf 6 bis 12 mm Stärke ausrollen.

Mit einer Ausstechform Plätzchen ausstecken und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen.

Die Kekse bei 180°C circa 1 Stunde backen lassen.

Das fertige Gebäck auf einem Rost auskühlen Jassen.

Fleischkekse

Zutaten:

500 g Fleisch (Huhn, Rind – Leber, Herz, Niere etc.)

2 Eier

400 g Gemüse

Knoblauchzehe

Kräutermix

1 El. Öl

Mehl nach Bedarf

Zubereitung:

Fleisch und Gemüse kochen, bis es gar ist. Abkühlen lassen und in einem Mixer zerkleinern.

Alle Zutaten miteinander vermengen, bis ein richtig fester Teig entsteht – gegebenenfalls etwas Mehl beigeben. Nun den Teig glatt machen und mit Formen ausstechen oder Bällchen

rollen und zu kleinen Talern formen. Im vorgeheizten Backofen bei 180°C ca. 60 Min. backen.

Mais-Hundekuchen

Zutaten:

300 g Maisgrieß 3 El. Maiskeimöl 1/2 Tl. Salz 250 ml Wasser

Zubereitung:

Grieß, Öl und Salz in eine Schüssel geben und mit kochendem Wasser übergießen. Dabei gut umrühren.

Nachdem die Mischung leicht abgekühlt ist, mit angefeuchteten Händen etwa 5 cm große Küchlein formen.

Die Küchlein auf ein Backblech mit Backpapier legen.

Im vorgeheizten Backofen bei 190°C ca. 30 Min. backen.

Hundekuchen (Grundrezept)

Zutaten:

3 TI. Öl

1/3 Tasse Wasser

1 Tasse Vollkornweizenmehl

1/4 Tasse Sojamehl

Zubereitung:

Wasser und Öl vermischen. Die zwei Mehlsorten vermischen und in die Wasser/Öl-Mischung glatt einrühren.

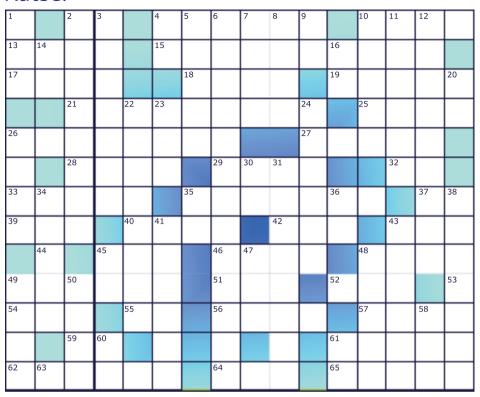
Die Masse zu einem flachen Teig ausrollen und auf dem Backblech in rechteckige Stücke schneiden oder mit einem Glas oder einer Tasse runde Kekse ausstechen.

Im vorgeheizten Backofen bei 150°C backen, bis die Hundekuchen braun sind.

Noch besser schmeckt es den Hunden, wenn man anstatt Wasser salzarme Fleischbrühe nimmt.



Rätsel



Waagerecht

- 2 KFZ-Kennzeichnen von Hildesheim
- 4 Gebäck
- 10 wichtige Eigenschaft von Hunden
- 13 Edelgas
- 15 kleiner Tropfen
- 17 oben auf dem Haus
- 18 lateinisch für 1111
- 19 Mädchenname
- 21 Gebäck für unsere Lieben
- 25 riesiges Ungeheuer
- 26 ein Tausendstel
- 27 im Haus
- 28 Das wird aus einem Mord, wenn die Polzei ermittelt.

- 29 blühender Busch
- 32 der neuere Teil der Bibel
- 33 die Richtung, in die die Mode geht
- 35 Autos fahren drauf, Menschen wohnen dran.
- 37 Wenn das Licht nicht aus ist, ist es was?
- 39 eins weniger als zwei
- 40 Fluss
- 42 Privatsender
- 43 Mädchenname
- 44 KFZ-Kennzeichen von Nürnberg
- 45 Abkürz. für Spiegelreflexkameras
- 46 nordische Dichtung
- 48 Spitzname eines Comedians

- 49 medizinisch für: Im Ganzen
- 51 Sie erfüllt im Märchen Wünsche.
- 52 Papagei
- 53 chemisches Zeichen für Wasserstoff
- 54 Vorsilbe für neu
- 45 Ausruf des Erstaunens
- 56 zusammengeklumpte Haare
- 57 altmodischer Mädchenname
- 59 kurzer Augenblick
- 61 nicht Schmidt, nicht Schulz, nicht Müller
- 62 Blütenstand, einer Rispe ähnlich
- 63 KFZ-Kennzeichen von Potsdam
- 64 das Gegenteil von immer
- 65 Salz, Kaliumaluminiumsulfat

Senkrecht

- 1 Konjunktion
- 2 zum Schmelzen von Eisenerz gebraucht
- 3 unmenschlich
- 4 Kilotonne
- 5 kam aus dem Eis, Buch von Max Kruse
- 6 beliebte Veranstaltung
- 7 Zauberin
- 8 Literaturgattung
- 9 Nur fünf Wörter der deutschen Sprache enden mit diesen beiden Buchstaben.
- 10 Sitzmöbel für Herrscher

- 11 alter Tanz
- 12 Nach einem Federvieh benannter Tanz
- 14 Abkürzung für Electronic Arts
- 16 Funkbereich
- 20 KFZ-Kennzeichen von Trier
- 22 Teil eines Flusses in Afrika
- 23 Name von bestimmten Dateien
- 24 Ruhepause auf spanisch
- 26 Er sorgt für seinen Schützling.
- 30 oder auf englisch
- 31 Fisch
- 34 Darin fließt etwas ab.
- 35 chemisches Zeichen für Selen
- 36 Steht bei Mercedes für etwas sportlichere Modelle
- 38 näher kommen
- 41 männliche Biene
- 43 Stiefelland in der eigenen Sprache
- 45 KFZ-Kennzeichen von Soest
- 47 Opus . . . steht für Gottes Werk.
- 48 Luftgeist bei Shakespeare oder Waschmittel
- 49 Mädchenname
- 50 abgekürzter Knabenname
- 58 Name der Kathedrale von Palma de Mallorca
- 60 ganz alt
- 61 KFZ-Kennzeichen für Mannheim

Um in unserem Rätsel gewinnen zu können, senden Sie bitte das Lösungswort = 6 senkrecht per E-Mail oder Postkarte (mit Ihrer vollständigen Adresse) an die Redaktionsanschrift.

Einsendeschluss ist der 15.8.2009. Viel Glück!

Zu gewinnen gibt es als ersten Preis einen Cocker-Rettungskalender 2010, als zweiten und dritten Preis einen Cockerrettungsschlüsselanhänger. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis

Liebe Leser	1
Impressum	2
Rossis Kolumne	2
Dialog zweier Weltenbummler	5
Unsere Jahreshauptversammlung 2009	6
Die CR beim WDR	7
Unser Engagement auf Mallorca	8
Portrait einer Forumsuserin	10
Behinderter Hund – na und	12
Cocker-Treffen in Springe	15
Eine ganz besondere Freundschaft	16
Puzzle	20
Aus dem Alltag eines Pflegehundbetreuers	24
Die Cockerrettung im Land der Pharaonen	27
Cocker-Kalender-Wettbewerb	31
FünfJahre	32
Faltcocker	33
Zum Jahresende	25
Regenbogenbrücke	34
Sommertreffen	35
Leckeres und Gesundes	36
Rätsel	38



Wenn Sie die Cocker-Rettung e.V. und ihre Ziele unterstützen möchten, können Sie

unserem Verein beitreten (Mitgliedsanträge gibt es über unsere Homepage – www.cockerrettung.de – oder die Redaktionsanschrift)

悔 einen unserer Hunde dauerhaft oder zur Pflege aufnehmen

🐂 die Patenschaft für einen Cocker auf einem Gnadenplatz übernehmen

die Miete für einen Pflegeplatz in einer Pension oder sonstigen Stelle übernehmen

★ Werbung für uns machen (indem Sie diese Zeitung oder unsere Flyer verteilen)

uns mit Geld- oder Sachspenden unterstützen

oder uns Ihre Ideen, wie Sie uns unterstützen möchten oder können, ganz einfach mitteilen!